

Herren 2. Kreisklasse Gr. 3

TSV 1908 Richen II : KSG 1945 Georgenhausen III
Mittwoch, 24.04.2024, 20:15 Uhr

Grimm macht den Sack zu

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV 1908 Richen II in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 3 gegen die KSG 1945 Georgenhausen III durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Pohl / Grimm gegen Salewski / Lehr durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Rösch / Hahn und Schwanke / Ritz entschieden, das Rösch / Hahn letztendlich gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Doppel zwischen Faßbender / Lücking und Kilian / Staude endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 11:3, 2:11, 11:2, 8:11, 8:11 hieß es am Schluss, als Christian Faßbender und Martin Ritz sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Rudi Rösch gegen Jannis Schwanke verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bärbel Hahn gelang es daraufhin Mika Kilian zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Die richtige Herangehensweise hatte Bernhard Pohl beim Sieg in drei Sätzen gegen Peter Salewski ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Den Sieg von Johanna Staude konnte Joachim Grimm im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Walter Lücking nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1908 Richen II und der KSG 1945 Georgenhausen III. Christian Faßbender hatte im Einzel gegen Jannis Schwanke am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. 7:14 (Faßbender) bzw. 12:7 (Schwanke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Anlaufschwierigkeiten musste Rudi Rösch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bärbel Hahn konnte Peter Salewski in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Was ein Spielverlauf! Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Eine knappe Niederlage gab es am Nachbartisch dagegen für Bernhard Pohl beim 7:11, 6:11, 11:8, 11:5, 10:12 gegen Mika Kilian, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit

lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Herangehensweise hatte Joachim Grimm indessen beim Sieg in drei Sätzen gegen Tobias Lehr ab dem ersten Ballwechsel. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1908 Richen II die Saison mit einem Punkterhältnis von 11:17 bei 5 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der KSG 1945 Georgenhausen III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkterhältnis von 13:15. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV 1908 Richen II

Doppel: Pohl / Grimm 1:0, Rösch / Hahn 1:0, Faßbender / Lücking 0:1

Einzel: C. Faßbender 1:1, R. Rösch 1:1, B. Hahn 2:0, B. Pohl 1:1, J. Grimm 1:1, W. Lücking 1:0

KSG 1945 Georgenhausen III

Doppel: Schwanke / Ritz 0:1, Salewski / Lehr 0:1, Kilian / Staude 1:0

Einzel: J. Schwanke 1:1, M. Ritz 1:1, P. Salewski 0:2, M. Kilian 1:1, T. Lehr 0:2, J. Staude 1:0